



ASIEN: PAKISTAN

## PAKISTAN KOMPLETTREISE

Dimsum Reisen hat eine besondere [Reise](#) in den Norden Pakistans entwickelt. Diese Region gilt vielleicht als eine der schönsten Bergregionen der Welt. Eingequetscht zwischen dem Hindu Kush und dem Karakorum-Gebirge liegen hier viele abgeschiedene Täler, jedes mit seiner eigenen Kultur, Tradition und Bevölkerung. Während dieser Reise besuchen Sie verschiedene dieser Täler und Bevölkerungsgruppen, auf beiden Seiten der berühmten Karakorum Highway. Nach einem Start in Islamabad fahren Sie in das grüne Kaghan-Tal. In der Umgebung von Astor haben Sie wunderschöne Ausblicke auf den imposanten Berggiganten Nanga Parbat. Über die einsamen, aber so schönen Deosai-Ebenen machen Sie eine abenteuerliche Jeepsafari nach Baltistan. Einst Teil von Tibet und Zugang zu einigen der höchsten Berge der Welt, darunter K2. Anschließend fahren Sie ins wunderschöne Hunza-Tal, eines der schönsten entlang der berühmten Karakorum Highway. Über den Shandur-Pass fahren Sie ins mysteriöse Kafiristan, wo Sie die Täler der Kalasha besuchen. Diese nicht-islamitische Bevölkerung mit ihren blonden Haaren und blauen Augen wird als Nachkommen der Truppen von Alexander dem Großen angesehen. Sie kehren zurück in die Ebene rund um Islamabad und fahren in die Moghulstadt Lahore, um die Reise abzuschließen.

--	--	--

## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: 1. Tag Ankunft Islamabad**

Bei der Ankunft in Islamabad werden Sie von einem Vertreter der lokalen Agentur empfangen und zu Ihrem gebuchten Hotel gebracht. Islamabad bildet zusammen mit Rawalpindi eine Doppelstadt: Islamabad ist die moderne Stadt der Diplomaten und Beamten, während Rawalpindi eine geschäftige Stadt mit überfüllten Basaren und belebten Verkehrsknotenpunkten ist. Aufgrund der höheren Lage ist Islamabad etwas kühler als Rawalpindi.

Sie haben die Möglichkeit, durch die lebhaften Basare von Rawalpindi zu schlendern. In Islamabad können Sie die beeindruckende, moderne Faisal-Moschee besuchen, eine der größten Moscheen der Welt, mit Platz für 15.000 Gläubige im Inneren und 85.000 auf dem Innenhof. Interessierte können zudem den Daman-e-Koh Park für einen Panoramablick, das [Pakistan](#) Monument sowie das Heritage Museum besuchen.

## **2. Reisetag: 2. Tag Islamabad - Kaghan-Tal**

Sie verlassen die Hektik der Stadt und fahren in die Berge.

Auf dem Weg besuchen Sie Taxila, einen riesigen archäologischen Komplex und alte Hauptstadt des Gandhara-Reiches. Dieses buddhistische Reich ist eines der wichtigsten historischen Perioden Zentralasiens. Sie besuchen das Museum, ein altes Kloster und die Ausgrabungen der Altstadt von Sirkup. Das Endziel ist das grüne Kaghan-Tal, das sich auf mehr als 2000 Metern befindet. Dies ist seit Jahrzehnten ein beliebter Ausflugsort für Stadtbewohner und war in den letzten Jahren die Alternative zum unsicheren Swat-Tal.

Sie verbringen die Nacht in der Stadt Naran. Die Umgebung lädt zu langen Wanderungen zu den Bergseen und Gletschern wie dem Malika Parbat ein.

## **3. Reisetag: 3.Tag Kaghan-Tal**

Den ganzen Tag haben Sie Zeit, die wunderschöne Natur im Kaghan-Tal zu genießen. Sie fahren durch das Kaghan-Tal nach Naran (2-3 Stunden Fahrt). Von hier aus besuchen Sie den Bergsee Saiful Muluk. Rund um diesen See können Sie einen schönen Spaziergang machen.

Anschließend reisen Sie weiter nach Batakundi, wo Sie übernachten.

#### **4. Reisetag: Kaghan-Tal - Astor**

Sie überqueren den Babusar-Pass, der nur in den Sommermonaten zugänglich ist, auf einer Höhe von 4.175 Metern. Diese eindrucksvolle Fahrt von etwa fünf Stunden führt Sie zur Karakorum Highway, der berühmten Handelsroute zwischen Pakistan und China.

Unterwegs passieren Sie den Ort Chilas, von wo aus Sie einen Blick auf den Indus haben, der entlang der Karakorum Highway fließt. Sie folgen weiter dieser legendären Straße und erhalten bald einen beeindruckenden Anblick des Nanga Parbat (8.125 Meter), auch bekannt als der „Killer Mountain“, da hier viele Bergsteiger ihr Leben verloren haben. Der Nanga Parbat ist der neunthöchste Berg der Welt.

Anschließend verlassen Sie die Karakorum Highway und fahren in Richtung Astor. Sie übernachten in diesem Dorf oder am wunderschön gelegenen Rama-See, von wo aus Sie eine beeindruckende Aussicht auf eine gewaltige Bergwand genießen.

#### **5. Reisetag: Astor - Skardu über die Deosai-Ebenen**

Heute unternehmen Sie eine spektakuläre Jeep-Safari über die Deosai Plains, eine abgelegene Hochfläche auf rund 4.000 Metern Höhe. Bergbäche schlängeln sich durch die Ebene, und schneebedeckte Gipfel heben sich eindrucksvoll vom Horizont ab. Obwohl die Entfernung nach Skardu nur etwa 200 Kilometer beträgt, sind Sie den ganzen Tag unterwegs. Erwarten Sie keine asphaltierten Straßen – dies ist ein echtes Offroad-Abenteuer.

Während der Fahrt überqueren Sie den Ali-Malik-Pass, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf das Karakorum-Gebirge genießen. Sie besuchen den Satpara-See, bevor Sie am Ende des Tages in Skardu, der Hauptstadt von Baltistan, ankommen.

Baltistan weist mehr Gemeinsamkeiten mit dem benachbarten Tibet und Ladakh in Indien auf als mit dem übrigen Pakistan. Die ursprünglichen Bewohner sprechen bis heute Tibetisch, und die Region ist geprägt von einer rauen, hochgelegenen Mondlandschaft. Zudem ist Baltistan ein wichtiges Zentrum für Bergexpeditionen zum K2, dem zweithöchsten Berg der Welt.

Skardu selbst liegt auf etwa 2.500 Metern Höhe in einem breiten Tal, an dem die Flüsse Indus und Shigar zusammenfließen. Wie in jeder Stadt im Norden Pakistans können Sie hier den Basar besuchen sowie die Polofelder, denn Polo ist der traditionelle Sport in Nordpakistan.

## **6. Reisetag: Skardu / Besuch in Shigar**

Von Skardu aus unternehmen Sie einen Ausflug in das wunderschöne Shigar-Tal. Hier können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten besichtigen, darunter das Shigar-Fort, den Fong-Khar-Palast und die Khangah-e-Moallah, einen religiösen Ort der Meditation.

Darüber hinaus finden Sie im Tal hölzerne Grabstätten, buddhistische Klöster sowie die aus dem 14. Jahrhundert stammende Amburig-Moschee.

Am Nachmittag legen Sie einen Stopp am Shangrila-See ein, der auch als Unterer-Kachura-See bekannt ist. Mit etwas Glück spiegeln sich die umliegenden Berge und Skardu selbst malerisch im klaren Wasser des See

## **7. Reisetag: Skardu - Khapalu**

Sie fahren weiter ins Baltistan, in Richtung der sensiblen Grenze zum Nachbarland Indien. Eines der ältesten Dörfer in Baltistan ist Khapalu, das am Fuße des imposanten Berges Masherbrum liegt. Genießen Sie die beeindruckende Umgebung, besuchen Sie den Basar und das Polofeld oder wandern Sie zum malerisch gelegenen Dorf Chakchun.

## **8. Reisetag: Khapalu / Besuch des Machulu- und Hushe-Tals**

Nach dem Frühstück brechen Sie auf, um das Hushe-Tal zu erkunden. Der erste Halt ist Machulu, wo Sie eine kurze Wanderung unternehmen können. Anschließend fahren Sie tiefer in das Tal hinein, genießen unterwegs herrliche Ausblicke und passieren verschiedene lokale Dörfer, die von Obstgärten mit vielen Aprikosen umgeben sind – eine Spezialität Nordpakistans.

Am Ende des Tals erreichen Sie Hushe, ein ruhiges Dorf mit einer schönen Moschee. Hushe ist vor allem bei Bergsteigern bekannt, da von hier aus die Besteigung des Masherbrum und der Baltoro-Gletscher am Fuße des K2 beginnt. Am späten Nachmittag kehren Sie zurück zu Ihrer Unterkunft in Khapalu.

## **9. Reisetag: Khapalu - Gilgit - Karimabad (Hunza-Tal)**

Sie verlassen Baltistan und fahren nach Gilgit, der wichtigsten Stadt im Norden Pakistans. Die Fahrt ist atemberaubend, mit Ausblicken auf Berggiganten wie Rakaposhi, Haramosh, Nanga Parbat und Ultar. Zunächst folgen Sie dem Indusfluss und fahren anschließend über die Karakorum Highway.

Gilgit ist eine lebendige Provinzstadt mit einem geschäftigen Basar und dient seit Jahrhunderten als zentraler Punkt für Reisende und Händler im Norden. Es ist ein idealer Ort, um Vorräte aufzufüllen, und zugleich Ausgangspunkt für viele Bergexpeditionen.

Nach einem kurzen Besuch in Gilgit fahren Sie in etwa drei Stunden ins wunderschöne Hunza-Tal, eines der schönsten und bekanntesten Bergtäler Pakistans. Das Zentrum des Tals ist Karimabad, dominiert vom Fort Baltit, der alten Festung des Mir von Hunza. Etwas weiter liegt Altit, ebenfalls mit einer beeindruckenden Festung, das älteste Fort im Hunza-Tal.

## **10. Reisetag: Hunza-Tal**

Sie haben den ganzen Tag Zeit, um im Hunza-Tal zu wandern. Sie können gemütlich durch das Tal spazieren, den Bewässerungskanälen folgen – eine schöne Route durch Obstgärten mit vielen Aprikosen und vorbei an kleinen Dörfern.

Für alle, die Lust auf eine anspruchsvolle Besteigung haben, empfiehlt sich eine Wanderung zum Ultar-Gletscher. Dieser Gletscher liegt am Fuße des 6.000 Meter hohen Bubulimating-Berges, auch „Lady Finger“ genannt, sowie des 7.388 Meter hohen Ultar II-Gipfels.

Eine weitere beeindruckende Wanderung führt zum Eagle's Nest in Duikar (3.000 Meter), von wo aus Sie einen atemberaubenden Blick über die weite Umgebung des Hunza-Tals genießen können. Besonders bei Sonnenuntergang sehr zu empfehlen!

## **11. Reisetag: Tag Hunza - Gulmid**

Sie fahren entlang des Karakorum-Highways in Richtung des Dorfes Gulmid. Auf dem Weg müssen Sie mit der Fähre den Attabad-See überqueren. Dies ist ein "neuer" See, der 2010 nach einem Erdbeben entstand. Ein Teil des Karakorum-Highways ist verschwunden und so muss der See mit einer Fähre überquert werden. Eine Brücke ist zukünftig geplant. Von der Fähre genießen Sie einen schönen Ausblick auf die umliegenden Berge. In Hussaini haben Sie wieder festen Boden unter den Füßen und fahren in die atmosphärische Stadt Gulmid.

In der Mitte des Dorfes finden Sie das Polofeld. Eine Wanderung entlang des Gulkin-Gletschers führt Sie dann zum Borit-See. Sie besuchen auch Passu, wo Sie das Rauschen des Passu-Gletschers hören können. Dabei handelt es sich um einen gigantischen Gletscher, der die Straße erreicht.

Sie können auch eine der 300 Meter langen Seilbrücken überqueren - ein wirklich erfrischendes Erlebnis.

## **12. Reisetag: Gulmid / Ausflug Kunjerab-Pass**

Ein Tagesausflug von Gulmid führt Sie zum Höhepunkt des Karakorum-Highways, dem Kunjerab-Pass. Dieser 4600 Meter hohe Gebirgspass bildet die Grenze zwischen China und Pakistan. In der pakistanischen Grenzstadt Sust müssen einige Formalitäten erledigt werden, aber dann fahren Sie durch ein Stück Niemandsland zum Kunjerab-Pass. Genießen Sie die Umgebung und dann kehren Sie nach Pakistan und Gulmid zurück.

## **13. Reisetag: Gulmid - Gupis**

Sie fahren langsam vom Karakorum-Gebirge in Richtung Hindukusch. Sie fahren über den Karakorum-Highway zurück nach Gilgit und biegen dann für die abenteuerliche Fahrt nach Chitral ab. Sie fahren durch eine einsame Berglandschaft, auf der nicht viel mehr Menschen unterwegs sind als ein einzelner Hirte.

Um die lange Reise zu unterbrechen, übernachten Sie in der Stadt Gupis.

## **14. Reisetag: Shimshal - Karimabad / Wanderung entlang der Bewässerungskanäle**

Heute unternehmen Sie eine Wanderung entlang der alten Bewässerungskanäle von Shimshal. Diese Kanäle in Hunza und Upper Hunza sind von großer Bedeutung für die Bewässerung der fruchtbaren Felder und die Trinkwasserversorgung der Einheimischen. Ein lokaler Führer begleitet Sie und teilt interessante Fakten über die Geschichte und Funktionsweise dieser Kanäle.

Die Bevölkerung von Hunza ist bekannt für ihre außergewöhnliche Lebenserwartung, die oft dem reinen Trinkwasser und einer Ernährung, die reich an den Produkten des fruchtbaren Bodens des Tals ist, zugeschrieben wird. Unterwegs erfahren Sie mehr über die Kultur und Traditionen der Bewohner, während Sie die atemberaubende Natur des Tals genießen.

Am Nachmittag kehren Sie zurück nach Karimabad im Hunza-Tal.

## **15. Reisetag: Karimabad - Gupis/ Attabad meer**

Sie verlassen Karimabad und fahren südwärts nach Gupis über die Karakorum Highway.

Um die lange Reise nach Chitral zu unterbrechen, übernachten Sie in der Ortschaft Gupis.

## **16. Reisetag: Gupis - Mastuj via Shandur-Pass**

Eine weitere lange Fahrt bringt Sie in das Grenzgebiet zu Afghanistan und Tadschikistan. Sie fahren über den Shandur-Pass (3.800 Meter) weiter nach Mastuj. Anfang Juli findet hier alljährlich das berühmte Polo-Turnier zwischen den Erzfeinden Gilgit und Chitral statt. Dieses Turnier, das seit 1936 ausgetragen wird, findet auf dem höchsten Polofeld der Welt statt, auf dem breiten 3.810 Meter hohen Shandur-Pass, der Verbindungsstraße zwischen Chitral und Gilgit.

Polo ist die beliebteste Sportart in Nordpakistan und zieht viele Besucher an. Am Ende des Tages erreichen Sie Mastuj, ein malerisches Dorf am Fuße des Hindukusch. Mastuj bildet einen wichtigen Knotenpunkt zwischen dem Shandur-Pass und den abgelegenen Tälern von Chitral. Umgeben von schroffen Bergen und fruchtbaren Feldern bietet das Dorf ein authentisches Erlebnis der lokalen Kultur und atemberaubende Landschaften.

## **17. Reisetag: Mastuj - Bumburet / besuch Kalasha-Täler**

In den kommenden zwei Tagen steht ein Besuch der Kalasha-Täler auf dem Programm. Diese animistische, nicht-islamische Bevölkerungsgruppe lebt nach eigenen Traditionen, die sich deutlich von den umliegenden islamischen Gemeinschaften unterscheiden. Die Kalasha wohnen verteilt über drei Täler: Rumbur, Birir und Bumburet. Der Legende nach stammen sie von vier griechischen Soldaten aus der Armee Alexanders des Großen ab. Die Frauen sind bekannt für ihre schwarzen Kleider und aufwendig verzierte Kopfbedeckungen mit Münzen und Muscheln. Die Täler sind eng verwandt mit Kafiristan, dem heutigen Nurestan, dem „Land der Erleuchteten“, das sich gleich hinter der Grenze in Afghanistan befindet. Ende des 19. Jahrhunderts bekehrte Emir Abdur Rahman Khan einen Teil der Bevölkerung zum Islam.

Sie besuchen die Täler von Bumburet aus, es ist jedoch auch möglich, in einem der anderen Täler zu übernachten. Der erste Tag beginnt mit einem Besuch von Rumbur, etwa 40 Kilometer von Chitral entfernt. Hier besuchen Sie Brun, wo die Kalasha-Götter wohnen sollen, und das Dorf Shaikande. Anschließend fahren Sie weiter ins enge Tal von Birir, wo sich das wichtigste Dorf Guru befindet. Hier werden Sie unweigerlich die Kalasha-Frauen mit ihren charakteristischen Kopfbedeckungen sehen.

## **18. Reisetag: Bumburet / besuch Kalasha-Täler**

Heute können Sie sich dafür entscheiden, Birir zu besuchen. Das wichtigste Dorf hier ist Guru, wo Sie mit Sicherheit die Kalasha-Frauen mit ihren charakteristischen Kopfbedeckungen sehen werden. Alternativ können Sie auch eine schöne Wanderung im Tal von Bumburet selbst unternehmen. Folgen Sie den Bewässerungskanälen und beobachten Sie, wie die Einheimischen auf den Feldern arbeiten.

Es gibt mehrere Dörfer zu besichtigen, ein interessantes Museum zu besuchen und typische Friedhöfe zu erkunden. Mehrmals im Jahr finden die farbenprächtigen Festivals der Kalasha statt, unter anderem im Mai, August, Oktober und Dezember. Diese mehrtägigen Festivals bieten einen besonderen Einblick in die Kultur und Traditionen der Täler.

### **19. Reisetag: Bumburet - Mingora**

Heute reisen Sie südwärts durch das malerische Swat-Tal. Unterwegs genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft aus Bergen, Flüssen und Dörfern. Am Ende des Tages erreichen Sie die Stadt Mingora, wo Sie übernachten. Dies ist der erste von zwei langen Reisetagen, die Sie schließlich nach Lahore führen.

### **20. Reisetag: Mingora - Lahore**

Sie setzen Ihre Reise nach Lahore fort. Langsam verlassen Sie die Berge und fahren über die berühmte Grand Trunk Road, die alte legendäre Überlandroute, die einst Indien mit Istanbul verband. Am Ende des Tages erreichen Sie die Stadt der Moguln: Lahore.

### **21. Reisetag: Lahore**

Lahore ist die zweitgrößte Stadt Pakistans und über Jahrhunderte hinweg ein wichtiges Zentrum des Indischen Mogulreichs gewesen. Ihren Besuch in dieser Stadt sollten Sie am besten über zwei Tage verteilen, um alles in Ruhe erleben zu können.

Am ersten Tag können Sie in das beeindruckende Erbe der Stadt eintauchen. Besuchen Sie die Badshahi-Moschee, eine der größten Moscheen der Welt, mit ihrem prächtigen roten Sandstein und Marmorverzierungen. Ganz in der Nähe liegt das Lahore Fort, ein weitläufiger Komplex mit Palästen, Gärten und Museen, die das Reich der Mogul-Kaiser wieder lebendig werden lassen. Schlendern Sie anschließend durch die charmanten Shalimar-Gärten, die im 17. Jahrhundert angelegt wurden, mit Springbrunnen und symmetrischen Blumenbeeten, die eine Oase der Ruhe mitten in der Stadt bilden. Beenden Sie den Tag mit einem Besuch der Mausoleen von Jehangir und Nur Jehan, wo Sie das besondere Mogul-Design und die ruhige Atmosphäre erleben können.

### **22. Reisetag: Lahore**

Am zweiten Tag können Sie das lebendige Alltagsleben in Lahore erkunden. Schlendern Sie durch die bunten Basare, wie den Liberty Market und den Shah Alami Bazaar, wo Sie Kunsthandwerk, Stoffe, Schmuck und traditionelle Köstlichkeiten erwerben können. Probieren Sie lokale Spezialitäten wie Jalebi, Nihari und frische Gewürzmischungen. Für einen kulturellen Ausflug empfiehlt sich ein Besuch des Lahore Museums, das eine reiche Sammlung gandharischer buddhistischer Kunst, Mogul-Malereien und ethnografischer Objekte beherbergt. Beenden Sie Ihren Aufenthalt mit einem entspannten Spaziergang entlang des Ravi-Flusses oder genießen Sie eine Teezeremonie in einem der stimmungsvollen Teehaus der Stadt.

### **23. Reisetag: Abreise Lahore**

Heute werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht für Ihren Rückflug nach Hause.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2026	01.08.2034	✓	4.850 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > ÜN in Hotels der Mittelklasse, inklusive Frühstück
- > privates Auto mit Fahrer für die gesamte Reise (Auto in Städten, Jeep in den Bergen)
- > Transfers Flughafen Hotel hin und zurück
- > Englischsprachiger Guide für die gesamte Reise
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten gemäß Programm

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale Flüge
- > sonstige nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > persönliche Ausgaben
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben
- > optionale Ausflüge
- > Aufpreis (optional) für komfortablere Hotels

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.